

Protokoll der 10. Sitzung der Stadtteilbeirat Faldera am 19.11.2019

Eingang
04.03.2020

19:00 Uhr in den Räumen der Brücke gGmbH, Ehndorfer Str. 13

Teilnehmer: Werner Didwischus, Stadtteilversteher
Monika Gripp, Protokoll
Wilfrid Gripp
Mathis Hansen
Jörg Neumann
Rainer Schilling

Entschuldigt: Harmke Janssen, (krank)

Von der Verwaltung: Herr Bernd Heilmann zum Punkt 6, 3. Stufe des Lärmaktionsplans, Öffentlichkeitsbeteiligung

Beauftragter für Menschen mit Behinderung: Herr Arno Jahner

Ratsmitglieder: Herren Klimm und Kluckhuhn

Gäste: -8 Bürgerinnen und Bürger
- Frau Wulff von der Brücke gGmbH
- Herr Racke von der Polizeistation Faldera
- Ratsfrau Franka Dannheiser hat sich wegen anderer Termine entschuldigt
- Seniorenbeirat Herr Stanull hat sich wegen anderer Termine entschuldigt

Tagungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Stadtteilversteher um **19.05** Uhr. Er begrüßt besonders Frau Wulff von der Brücke gGmbH und dankt für die Möglichkeit der Raumnutzung für die Sitzung.
2. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
3. Die Tagesordnung wird wie vorliegend genehmigt.
4. Frau Monika Gripp wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.
5. Das Protokoll der 9. Sitzung vom 10.09.2019 wird einstimmig genehmigt.
6. Herr Heilmann stellt den Entwurf der 3. Stufe des Lärmaktionsplans für Neumünster im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vor.

61

Protokoll der 10. Sitzung der Stadtteilbeirat Faldera am 19.11.2019

Grundlage für den Lärmaktionsplan ist die europäische Richtlinie 2002/49/EG. Ziel ist die Reduzierung von Lärm und der damit verbundenen Gesundheitsbeeinträchtigungen.

Faldera liegt zwischen der Autobahn A7, der Bahnstrecke nach Hamburg und der Bundesstraße 430 (Wasbeker Str.) sowie der Hansaring als Landesstraße 323. Diese sind potenzielle Emissionsquellen die zu gesundheitlichen Belastungen oder Schäden führen können.

Als Maßnahmen zur Lärmreduzierung im Straßenverkehr kommen in unter anderem Frage:

- Ausweitung der 30 km/h Beschränkung in den Nachtstunden
- Einengung von Fahrbahnen durch Bushaltestellen
- Einengung von Fahrbahnen durch Parkstreifen
- Optische Einengung durch Baumpflanzung
- Bepflanzte Mittelinseln bei langen, geraden Straßen

Als Maßnahme zur Emissionsminderung entlang der Bahnstrecke kommt die Errichtung einer Lärmschutzwand in Frage. Diese wäre durch die „Bahn“ zu realisieren.

Der Stadtteilbeirat hat keine Anregungen zum Lärmaktionsplan.

Herr Didwischus bedankt sich bei Herrn Heilmann. Herr Heilmann verläßt die Sitzung.

7. In der Einwohnerfragestunde gibt es folgende Anregungen bzw. Beschwerden
- a) Der Weg am Ruthengraben (Verbindung Ehndorfer Str. nach Wittorf an der Bahnunterführung, ehemals ALDI), ist gekennzeichnet durch stehendes Wasser und Lunken. Die zur Ableitung von Wasser verbauten Betonrinnen sind teilweise ausgewaschen bzw. unterspült.
 - b) Die Fahrbahnmarkierung (Sperrfläche) an der Einmündung Liegnitzer Str. ist abgefahren und müßte erneuert werden.
 - c) Der Verbindungsweg (Schulweg) zwischen Flensburger Str. und Schleswiger Str. beginnt wieder zu zu wachsen.
 - d) Es wird Klage darüber geführt, das es an der Grundschule an der Schwale zum massiven Verkehrsbehinderungen durch „Mamataxen“ kommt. Die Polizei sagt spontan zu sich dieses in den nächsten Tagen zu beobachten.
 - e) Herr Jahner teilt mit, das er zu seinen Sitzungsunterlagen die DS 404/2018 erhalten hat. Dabei geht es um die Bebauung des Grünlandes Niebüller Str. / Schwarzer Weg. Näheres ist z.Z. nicht bekannt.
 - f) Trotz der in der Augustenburger Str. in der Kanalisation eingesetzten Aktivkohlefilter wird der belästigende Gestank weiter wahr genommen.

61

66.1

66.2

32
40

61

70

Protokoll der 10. Sitzung der Stadtteilbeirat Faldera am 19.11.2019

8. Die Fortschreibung der Beschlusskontrolle ist auf einem aktuellen Stand.
Es gibt eine große Anzahl offener Punkte.
9. Herr Schilling hat einen Antrag zur „Wittorferburg“ formuliert. Diese liegt laut ISEK nicht in Faldera. Der Stadtteilbeirat hatte sich bereits in früheren Sitzungen mit diesem Thema beschäftigt. Herr Schilling zieht seinen Antrag zurück. | 61
| 66.2
10. Es wird folgendes mitgeteilt
- a) Am Sonntag, 22. März 2020 findet wieder die Aktion „Wir machen Neumünster sauber“ statt. Der Stadtteilbeirat beschließt seine Teilnahme. | 70
- b) Am Samstag, 16. Mai 2020 findet das Stadtteilfest im Faldera Park statt.
- c) Mittel für Möbel im Außenbereich der Begegnungsstätte sollen vom Seniorenbüro für den nächsten Haushalt beantragt werden. | 50.58
- d) Der Stadtteilversteher teilt mit, das „Am Großen Kamp“ und im letzten Teil des „Wernershagener Weg“ erneut Geschwindigkeitsmessungen durch geführt wurden. Wieder wurden Verwarnungen wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen geschrieben. | 32
- e) Die Fröbelschule lädt zu einem Basar am 21. Nov. 2019 ein.
- f) Das Kirch Cafe wird am 28. Nov. 2019 an seinem jetzigen Standort schließen und ab dem 23. Jan 2020 in der Wichernkirche neu beginnen. | 12
Fr. Stollen
- g) Die Brücke gGmbH lädt für den 06.12.2019 zu einem Tag der offenen Tür ein.
- h) Wir machen Neumünster sauber 2019
Die erhaltene Prämie in Höhe 705,- € wurde wie folgt verwendet
I. Gartenprojekt der Wicherngemeinde Jugendgruppe: 250,-€
II. Grundschule an der Schwale: Phänomenta Projekt: 250,-€
III. Faldera Park: Krokuspflanzung
11. Verschiedens
- a) Der Stadtteilversteher wünscht allen anwesenden eine „Schöne Weihnacht“ und einen „Guten Rutsch“.

Ende der Sitzung: **20:35** Uhr



gez. Werner Didwischus
Stadtteilversteher



gez. Monika Gripp
Protokollführung